

**Jahresabschluss  
zum 31. Dezember 2018**

der  
SCHNIGGE Capital Markets SE  
Hamburg

vormals  
SCHNIGGE Wertpapierhandelsbank SE  
Frankfurt am Main

SCHNIGGE Capital Markets SE  
Hamburg  
vormals SCHNIGGE Wertpapierhandelsbank SE

BILANZ  
zum 31. Dezember 2018

## AKTIVA

## PASSIVA

	31.12.2018	31.12.2017		31.12.2018	31.12.2017
	€	€		€	€
<b>A. Anlagevermögen</b>			<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Gezeichnetes Kapital	5.204.682,00	5.204.682,00
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00	45.147,00	II. Kapitalrücklage	2.370.751,97	2.120.751,97
II. Sachanlagen			III. Gewinnrücklagen		
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	75.291,00	gesetzliche Rücklage	66.328,91	66.328,91
III. Finanzanlagen			IV. Bilanzverlust	8.128.623,90-	6.194.042,01-
Anteile an verbundenen Unternehmen	15.000,00	8.500,00	nicht gedeckter Fehlbetrag	486.861,02	0,00
<b>B. Umlaufvermögen</b>			buchmäßiges Eigenkapital	0,00	1.197.720,87
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			<b>B. Rückstellungen</b>		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	12.690,04	34.831,03	1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	397.553,00	351.147,00
2. sonstige Vermögensgegenstände	<u>46.493,96</u>	<u>69.814,73</u>	2. sonstige Rückstellungen	<u>202.631,00</u>	<u>298.577,62</u>
	59.184,00	104.645,76		600.184,00	649.724,62
	_____	_____	<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
Übertrag	74.184,00	233.583,76	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	39,82	34,91
			2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	205.520,68	1.139.436,43
				_____	_____
			Übertrag	205.560,50	1.139.471,34
				600.184,00	1.847.445,49

AKTIVA

PASSIVA

	31.12.2018 €	31.12.2017 €		31.12.2018 €	31.12.2017 €
Übertrag	74.184,00	233.583,76	Übertrag	600.184,00	1.847.445,49
II. Wertpapiere			3. sonstige Verbindlichkeiten	46.784,16	56.426,71
sonstige Wertpapiere	122.820,70	1.524.319,62		252.344,66	1.195.898,05
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	165.485,94	1.270.649,68			
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	2.961,00	14.790,48			
<b>D. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung</b>	216,00	0,00			
<b>E. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>	486.861,02	0,00			
	<u>852.528,66</u>	<u>3.043.343,54</u>		<u>852.528,66</u>	<u>3.043.343,54</u>
	=====	=====		=====	=====

SCHNIGGE Capital Markets SE  
Hamburg  
vormals SCHNIGGE Wertpapierhandelsbank SE

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit  
vom 01.01.2018 bis 31.12.2018

	Geschäftsjahr €	Vorjahr €
1. Umsatzerlöse	206.495,95	307.667,51
2. sonstige betriebliche Erträge	130.946,99	99.646,82
3. Materialaufwand Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	56.014,87-	167.291,57-
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	793.621,76-	1.256.814,29-
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Un- terstützung	<u>113.662,07-</u> 907.283,83-	<u>194.397,37-</u> 1.451.211,66-
5. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	77.501,95-	147.474,91-
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten	<u>176.351,79-</u> 253.853,74-	<u>182.270,98-</u> 329.745,89-
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	1.446.351,12-	1.567.561,95-
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	406.045,73	468.995,55
8. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlauf- vermögens	1.000,00-	0,00
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	12.854,00-	103,50-
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	<u>0,00</u>	<u>1.053,88</u>
<b>11. Ergebnis nach Steuern</b>	1.933.868,89-	2.638.550,81-
12. sonstige Steuern	713,00-	339,00-
<b>13. Jahresfehlbetrag</b>	<u>1.934.581,89-</u>	<u>2.638.889,81-</u>
14. Verlustvortrag aus dem Vorjahr	6.194.042,01-	3.555.152,20-
<b>15. Bilanzverlust</b>	<u><u>8.128.623,90-</u></u>	<u><u>6.194.042,01-</u></u>

## **1. Allgemeine Angaben**

Die Gesellschaft war im Berichtsjahr unter der Firma SCHNIGGE Wertpapierhandelsbank SE unter der Nummer 108601 in Abteilung B des Handelsregisters beim Frankfurt am Main eingetragen. Aktuell ist die Gesellschaft unter der Firma SCHNIGGE Capital Markets SE unter der Nummer 162626 in Abteilung B des Handelsregisters beim Amtsgericht Hamburg eingetragen.

Nach den Größenkriterien des § 267 Abs. 1 HGB ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft. Da sie kapitalmarktorientiert ist, § 264d HGB, gilt sie jedoch gemäß § 267 Abs. 3 S. 2 als große Kapitalgesellschaft.

Der Jahresabschluss der SCHNIGGE Capital Markets SE für das Geschäftsjahr 2018 wurde daher nach den Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches für große Kapitalgesellschaften aufgestellt. Ergänzend zu diesen Vorschriften wurden die Regelungen des AktG beachtet.

Nachdem die Gesellschaft im August 2018 nicht mehr in der Lage war, die aufsichtsrechtlichen Anforderungen an die Kapitalausstattung eines Kreditinstituts zu erfüllen, wurde am 27. August 2018 die Erlaubnis für das Betreiben von Bankgeschäften sowie die Durchführung von Finanzdienstleistungen zurückgegeben und das entsprechende erlaubnispflichtige Geschäft eingestellt.

Am 11. Oktober 2018 stellte die Gesellschaft einen Eigenantrag auf Insolvenzeröffnung wegen drohender Zahlungsunfähigkeit.

Am 15. Oktober 2018 wurde vom Insolvenzgericht Frankfurt am Main die vorläufige Sachwahrung angeordnet.

## **2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze**

Abweichungen zu den im HGB enthaltenen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen für große Kapitalgesellschaften werden nicht vorgenommen.

Die Bilanz ist nach dem vollständigen Schema des § 266 HGB gegliedert. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem vollständigen Schema des § 275 HGB nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

### **2.2. Bilanzierung und Bewertung der einzelnen Positionen**

Bei der Bewertung wurde von der Fortführung der Gesellschaft ausgegangen.

Der Jahresabschluss wurde unter Berücksichtigung der Verwendung des Jahresergebnisses aufgestellt.

#### **Anteile an verbundenen Unternehmen**

Die Bewertung erfolgte zu Anschaffungskosten bzw. zum niedrigeren beizulegenden Wert.

#### **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen**

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind zum Nennwert ausgewiesen. Alle erkennbaren Einzelrisiken wurden bei der Bewertung berücksichtigt.

#### **Sonstige Vermögensgegenstände**

Die sonstigen Vermögensgegenstände wurden zum Nennwert angesetzt.

**Sonstige Wertpapiere**

Die sonstigen Wertpapiere wurden gemäß § 253 Abs. 4 Satz 3 HGB bewertet.

**Flüssige Mittel**

Die Guthaben bei Kreditinstituten werden zum Nominalwert bilanziert.

**Eigenkapital**

Als buchmäßiges Eigenkapital wird das voll eingezahlte gezeichnete Kapital zuzüglich der Rücklagen abzüglich des Bilanzverlusts und des nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrages ausgewiesen.

Gezeichnetes Kapital

Das satzungsmäßige Grundkapital der SCHNIGGE Capital Markets SE setzt sich am Bilanzstichtag zusammen aus 5.204.682 Stückaktien mit einem rechnerischen Nennwert von € 1,00 je Aktie.

Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage resultiert mit € 1.681.071,- aus der im Rahmen der Kapitalerhöhung im Jahr 2008 erfolgten Ausgabe von 560.357 neuen Stückaktien zu einem Ausgabepreis von € 4,- je Aktie (§ 272 Abs. 2 Nr. 1 HGB), sowie mit € 440.000,- aus der im Rahmen der Sachkapitalerhöhung erfolgten Ausgabe von 110.000 neuen Stückaktien zu einem Ausgabepreis von € 5,- je Aktie (§ 272 Abs. 2 Nr. 1 HGB) im Geschäftsjahr 2007. Weiterhin resultiert € 1,- aus der Herabsetzung des Grundkapitals im Geschäftsjahr 2005 durch Einziehung einer Inhaberstückaktie in vereinfachter Form nach § 234 Abs. 3 Nr. 1 AktG.

Aufgrund von Handelsergebnissen eigener Aktien ergab sich zum 31. Dezember 2017 eine Kapitalrücklage von € 2.120.751,97. Im Geschäftsjahr 2018 wurden im Rahmen einer Anteilsveräußerung an einen Investor € 250.000,- der Kapitalrücklage zugeführt. Der Betrag wurde in voller Höhe eingezahlt.

Gesetzliche Rücklage

Nach § 150 Abs. 1 AktG ist eine gesetzliche Rücklage zu bilden. Diese muss gemeinsam mit der Kapitalrücklage, da die Satzung keinen höheren Wert bestimmt hat, 10 % des Grundkapitals betragen, § 150 Abs. 2 AktG. Die Gesetzliche Rücklage ist somit voll dotiert.

Sie beträgt unverändert € 66.328,91.

Genehmigtes Kapital

Das genehmigte Kapital beträgt unverändert € 1.099.333,-.

Am Bilanzstichtag wurden keine eigenen Aktien gehalten. Es wurden auch keine eigenen Aktien gehandelt.

Beteiligungen an der Gesellschaft, § 33 WpHG

Zum 31. Dezember 2018 bestehen folgende Beteiligungen:

Florian Weber	41,58 %
Stefan Blohm	9,80 %
Yves Stockhausen	9,61 %
WAOW entrepreneurship GmbH	9,61 %
Streubesitz	9,91 %
Median Renewable Services UG	9,49 %
All Properties	7,69 %
Morisse	<u>2,31 %</u>
Gesamt	<u>100,00 %</u>

## Rückstellungen

Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen wurden nach versicherungsmathematischen Grundsätzen mit dem Erfüllungsbetrag nach den Bestimmungen des § 153 Abs. 1 und 2 HGB unter Berücksichtigung eines Abzinsungssatzes von 3,21 % angesetzt. Als Rechnungsgrundlagen dienten die im Jahr 2018 angepassten neuen Heubeck-Richttafeln 2018G, die Bewertung erfolgte nach der PUC-Methode (Projected Unit Credit Method).

Der Rententrend wurde mit 2 % angesetzt. Der Gehaltstrend wurde mit 0 % angesetzt auf Grund vertraglicher Vereinbarungen.

Die sonstigen Rückstellungen werden gemäß § 249 HGB in Höhe der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbeträge angesetzt. Rückstellungen für latente Steuern sowie aktive Steuerabgrenzungsposten nach § 274 HGB werden nicht gebildet. Die Bildung der Rückstellungen erfolgt grundsätzlich gegen die entsprechenden Aufwandspositionen. Die Inanspruchnahme der Rückstellungen erfolgt unter Minderung der jeweiligen Aufwandsposten als Rückstellungsverbrauch.

## Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten werden mit dem Rückzahlungsbetrag ausgewiesen.

## 3. Entsprechenserklärung gemäß § 161 AktG und § 285 Nr. 16 HGB

Der Verwaltungsrat und die geschäftsführenden Direktoren haben letztmals im Dezember 2018 erklärt, dass den vom Bundesministerium der Justiz im amtlichen Teil des Bundesanzeigers bekannt gemachten Empfehlungen der "Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex" mit wenigen Ausnahmen entsprochen wird. Diese Erklärung ist dauerhaft auf der Internetseite der Gesellschaft veröffentlicht.

## 4. Erläuterungen zu den einzelnen Posten der Bilanz

### Anlagevermögen

Zur Entwicklung der Immateriellen Vermögensgegenstände und der Sachanlagen wird auf den Anlagespiegel auf Seite 7 des Anhangs verwiesen.

### Finanzanlagen

#### Anteile an verbundenen Unternehmen

Die Gesellschaft hat noch als Wertpapierhandelsbank mit Anteilskaufvertrag vom 9. Mai 2017 die SCM Trust S.A. (vormals SCHNIGGE Trust S.A.), Moersdorf, Luxemburg, vollständig erworben. Die SCM Trust S.A. ist eine Verbriefungsplattform für institutionelle Anlager.

Auf die Erstellung eines Konzernabschlusses wird aufgrund der untergeordneten Bedeutung der SCM Trust S.A. gem. § 296 Abs. 2 HGB verzichtet.

Mit Vertrag vom 15. Juni 2018 hat die Gesellschaft sämtliche Anteile von nominal € 30.000,- an der SCM Administration & Service Management S.A. (vormals SCHNIGGE ADMINISTRATION & SERVICE MANAGEMENT S.A.), Luxemburg erworben. Auf die Erstellung eines Konzernabschlusses wurde verzichtet.

### Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Im ausgewiesenen Betrag sind Forderungen gegen verbundene Unternehmen von € 5.898,-(Vorjahr € 0,00) enthalten.

### **Sonstige Vermögensgegenstände**

Die sonstigen Vermögensgegenstände betreffen überwiegend Kauttionen für die Geschäftsräume. Die Restlaufzeit beträgt in Höhe von T€ 8 bis zu einem Jahr und in Höhe von T€ 32 über einem Jahr.

### **Rückstellungen**

#### Pensionsrückstellungen

Aus der Abzinsung der Pensionsrückstellung mit dem durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen zehn Jahre ergibt sich im Vergleich zur Abzinsung der Pensionsrückstellung mit dem durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Jahre ein Unterschiedsbetrag von T€ 79.

#### Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen Rechtsanwaltskosten (T€ 95), Kosten für Jahresabschlusserstellung und Prüfung (T€ 39), Sachwalterkosten (T€ 26), die Aufsichtsratsvergütung (T€ 22) sowie Personalkosten (T€ 17).

Die Laufzeiten betragen bis zu einem Jahr.

### **Verbindlichkeiten**

Die sonstigen Verbindlichkeiten haben Restlaufzeiten von bis zu einem Jahr. Sie entfallen im Wesentlichen auf Verbindlichkeiten für Lohn und Gehalt (T€ 79) und Lohn- und Kirchensteuer (T€ 26).

Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren sind nicht vorhanden.

## **5. Erläuterungen zu den einzelnen Posten der GuV**

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

### **Sonstige betriebliche Erträge**

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten insbesondere periodenfremde Erträge (T€ 47), Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (T€ 54), Erträge aus PKW-Nutzung (T€ 22) und Erstattungen AAG (T€ 8).

### **Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten vor allem Rechts- und Beratungskosten (T€ 301), Kosten für Informationsdienste (T€ 233), Mietkosten (T€ 134), Kursverluste Futures (T€ 115), Buchhaltungskosten (T€ 92), EDV-Kosten (T€ 72), Fremdarbeitskosten (T€ 65), Versicherungen und Beiträge (T€ 57) und Meldewesenkosten (T€ 52).

### **Honorare für Prüfungsleistungen**

Als Honorar für den Prüfer des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2018 wurden € 15.000,- erfasst, § 285 Nr. 17 HGB.

### **Latente Steuern**

Unter Berücksichtigung aller Differenzen zwischen Handels- und Steuerbilanz, besteht ein aktiver Überhang. Der für die Bewertung zu Grunde zu legende Steuersatz beträgt 31,9 %. Von einer Aktivierung des aktiven latenten Steuerüberhangs wurde auf Grund des bestehenden Wahlrechts nach § 274 Abs. 1 HGB abgesehen.

## **6. Sonstige Angaben**

### **Haftungsverhältnisse**

Haftungsverhältnisse im Sinne des § 251 HGB bestanden am Bilanzstichtag nicht.

### **Sonstige finanzielle Verpflichtungen**

Sonstige finanzielle Verpflichtungen bestanden nicht.

### **Angaben zu den Organmitgliedern und deren Bezügen**

Mitglieder des Verwaltungsrats der Gesellschaft:

Dr. Jürgen Frodermann, Rechtsanwalt, Düsseldorf, Vorsitzender des Verwaltungsrates bis 15.10.2018,  
Florian Weber, Bankkaufmann, Krefeld bis 15.10.2018,  
Jochen Heim, Wirtschaftsmathematiker, Katzweiler bis 13.08.2018,  
Stefan Volk, Kaufmann, Ehrengutstraße 19, München bis 15.10.2018,  
Stephan Blohm, Kaufmann, Leipzig bis 15.02.2018.

Ab dem 16.10.2018 trat an Stelle des Verwaltungsrates der (vorläufige) Sachwalter Herr Dr. Stefan Laube-  
reau und die beiden geschäftsführenden Direktoren gem. Beschluss des Amtsgerichtes Frankfurt am Main  
(Akt Zeichen 810 IN 1173/18 SCH) wurden als Eigenverwalter ernannt.

Geschäftsführende Direktoren der Gesellschaft:

Florian Weber, Bankkaufmann, Krefeld  
Jochen Heim, Wirtschaftsmathematiker, Katzweiler  
Christian Maria Kreuser, Aschheim Dornach bis 31.08.2018

Herr Florian Weber und Herr Jochen Heim waren zudem auch Mitglieder des Verwaltungsrats der  
SCHNIGGE Trust S.A., Moersdorf, Luxemburg, und Mitglieder im Board of Directors der SCHNIGGE  
ADMINISTRATIONS & SERVICE MANAGEMENT S.A., Luxemburg.

Die Vergütungen für die Mitglieder des Verwaltungsrats betragen im Geschäftsjahr 2018 T€ 30.

Die Gesamtbezüge der geschäftsführenden Direktoren für das Geschäftsjahr 2018 betragen T€ 290, davon  
entfielen auf Herrn Florian Weber T€ 110, Herrn Jochen Heim T€ 47 und Herrn Cristian Maria Kreuser  
T€ 123.

Für die Mitgliedschaft im Verwaltungsrat wurden den Herren Weber und Heim keine Vergütungen gezahlt.

## 7. Arbeitnehmer

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden im Durchschnitt 6,75 Mitarbeiter inklusive Direktoren beschäftigt.

## 8. Ergebnisverwendungsvorschlag

Das Bilanzergebnis entwickelte sich wie folgt:

Stand am 01.01.2018	€	-6.194.042,01
Jahresfehlbetrag	"	-1.934.581,89
Stand am 31.12.2018 (Bilanzverlust)	€	<u>-8.128.623,90.</u>

Der Bilanzverlust beträgt zum 31.12.2018 € -8.128.623,90. Die geschäftsführenden Direktoren und der Verwaltungsrat werden der Hauptversammlung vorschlagen, den Bilanzverlust auf neue Rechnung vorzutragen.

## 9. Vorgänge nach Schluss des Geschäftsjahres

Durch Beschluss des Amtsgerichts Frankfurt am Main vom 01. Januar 2019 wurde über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet.

Hamburg, den 22. September 2020

SCHNIGGE Capital Markets SE

---

Florian Weber

---

Jochen Heim